



**Präsident des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
André Kuper MdL**

**Grußwort**

**Parlamentarischer Abend  
Schützenbrauchtum**

**Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.20 Uhr,  
Vorplatz des Landtags bzw. Wandelhalle**

*– Es gilt das gesprochene Wort! –*

Verehrte Mitglieder des Landtags und  
der Landesregierung (Reul &  
Gorrißen)!

Liebe Schützenschwestern und  
Schützenbrüder!

Verehrte Gäste des nordrhein-  
westfälischen Schützenbrauchtums!

Zunächst gilt mein herzlicher Dank  
dem Tambourcorps „Frohsinn“ aus  
Düsseldorf-Flehe und dem  
Bundesschützen-Musikkorps  
Kleinenbroich für die musikalische  
Einstimmung.

Nach dem beeindruckenden  
Zapfenstreich  
freue ich mich, Sie und Euch alle hier  
am Landtag Nordrhein-Westfalen  
willkommen zu heißen.

Sie,  
die sich in den Vereinen, den  
Bruderschaften, in den Gilden und  
Gemeinschaften für ein lebendiges  
und starkes Schützenbrauchtum  
einsetzen,  
die sich stark machen für unseren  
gesellschaftlichen Zusammenhalt,

und die das Schützenwesen mit seinen  
Jahrhunderte  
währenden Traditionen und  
Gebräuchen pflegen und in die Zukunft  
tragen.

Es ist ein beeindruckendes Bild hier  
vor dem Parlament, auf das Sie sich,  
wie ich aus vielen persönlichen  
Gesprächen weiß, sehr gefreut haben  
– und auch wir hier im Landtag freuen.

Aus wirklich allen Regionen Nordrhein-  
Westfalens sind Sie heute angereist.

Dieser Abend soll Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber dem Schützenwesen sein, welches seit einigen Jahren zum immateriellen Weltkulturerbe gehört und in vielerlei Hinsicht prägend ist für unser Miteinander und für das, was Heimat ausmacht.

Es verbindet uns Menschen auf der lokalen und regionalen Ebene, zugleich bundesweit und bis hinein in den europäischen Raum!

Es vermittelt und stärkt genau jene demokratischen Werte, die es für ein gutes Zusammenleben braucht, - in diesen Zeiten der immensen gesellschaftlichen Herausforderungen mehr denn je.

Die Wurzeln des Schützenwesens reichen zurück bis ins Mittelalter. Das Festhalten am Miteinander, das Füreinander-Dasein, das Zusammenstehen hat alle Zeiten, auch die dunkelsten, überdauert!

Und genau darum appelliere ich heute  
Abend eindrücklich an Sie und Euch  
alle: Hören wir nicht auf, untereinander  
Freundschaften zu schließen und im  
Dialog zu bleiben. An einem Abend  
wie diesem muss jedem  
unmissverständlich klar sein, wie  
geseget wir noch sind.

Wir können in Frieden  
zusammenkommen und wir dürfen  
Freude miteinander teilen. Das ist ja  
nun in vielen Teilen der Welt gerade  
nicht möglich –

bewahren wir den Frieden und die  
Demokratie –  
beides ist nicht selbstverständlich und  
beides erfordert unseren ganzen  
Einsatz jeden Tag aufs Neue.

Wir Schützen sind eine echte Werte-  
und Wettkampfgemeinschaft,  
die auch die Entwicklung der  
Demokratie in Deutschland durch ihr  
Einstehen für Freiheit und  
Toleranz prägen.



Und deshalb gilt auch für die Zukunft:

Der Landtag Nordrhein-Westfalen  
steht an Ihrer und Eurer Seite, an der  
Seite der Schützenvereine in unserem  
Land!

Liebe Freunde, verehrte Gäste!

Dieser Abend wäre nicht durchführbar  
ohne die Unterstützung  
der Schützenbünde und  
Schützenverbände.

Mein Dank gilt an dieser Stelle:

- dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit **Bundesschützenmeister Emil Vogt,**
- der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen mit ihrem **Präsidenten Albert Henri Prinz von Merode,**
- dem Westfälischen Schützenbund mit seinem **Präsidenten Dr. Maik Hollmann,**
- und dem Rheinischen Schützenbund mit **Vizepräsident Eckhard Wilms.**

Ebenso herzlich danke ich:

- dem Sauerländer Schützenbund  
mit **Bundesoberst Stefan Tremmel,**
- dem Oberbergischen Schützenbund  
mit **Präsident Thomas Ufer**
- dem Kreisschützenbund Büren  
mit **Kreisschützenoberst Reinhard  
Mattern!**
- und der Interessengemeinschaft  
der Düsseldorfer Schützenvereine mit  
ihrer **Vorsitzenden Britta Damm.**

Neben den Vertretern der Verbände begrüße ich alle anwesenden Königinnen, Könige sowie Majestäten, die aus ganz NRW zu uns gekommen sind.

Anrede:

In diesem Sommer haben die Schützenfeste wieder überall in Nordrhein-Westfalen erneut das Gemeinschaftsgefühl in den Dörfern, Gemeinden und Städten gestärkt und geprägt:

- mit Fahnen, Trachten und Kapellen,
- mit Festumzügen und Feiern,
- aber nicht zu vergessen:

auch mit den Wettbewerben im  
Sportschießen!

Und schon bei den ersten  
Olympischen Spielen der Neuzeit 1896  
in Athen war der Schießsport  
vertreten, und natürlich auch in diesem  
Sommer, bei den Olympischen Spielen  
in Paris.

Darum ist es mir heute Abend  
eine ganz besondere Ehre, drei  
Olympioniken unter uns willkommen zu  
heißen!

Wir werden Sie gleich für Ihre  
sportlichen Erfolge auszeichnen.

- Anna Janßen
- Nele Wißmer
- und Sven Korte!

Wir sind stolz darauf, dass Sie heute hier sind!

Unser Brauchtum und unsere Gemeinschaft im Allgemeinen leben von der Begegnung, den Freundschaften und der persönlichen Vernetzung.

Dazu soll der heutige Parlamentarische Abend genügend Raum bieten.

Somit lade ich Sie alle gleich herzlich zum gemütlichen Beisammensein in den Landtag ein. Rustikale Speisen und kühle Getränke stehen bereit und werden mit einem Lächeln serviert.

Der gesamten Schützenfamilie wünsche ich viel Freude an diesem Abend und natürlich ebenso alles Gute für die Zukunft und das weitere Wirken in den Vereinen!

Und vergessen wir eines niemals:

Der Frieden beginnt im Kleinen - in uns, in unseren Familien und Vereinen - bleiben wir Vorbild - für jedermann.